

Kreative Körperkunst

Christina Boysens Leidenschaft geht unter die Haut /
Die 22-Jährige hat ihr eigenes Tattoo-Studio in Rothenkrug eröffnet

Rothenkrug/Rødekro – (fs) Bunt und fröhlich soll es sein. Blumen, Schmetterlinge, Comic-Figuren. Damit verschönert Christina Boysen ihre Kunden gern. Die 22-Jährige hat im Februar ihr eigenes Tattoo-Studio „Cristys Bodyart“ in Rothenkrug eröffnet. Für die junge Frau war es kein einfacher Schritt zum eigenen Tattoo-Geschäft.

Zuvor hatte sie ihre Kunden zwei Jahre lang im Haus ihrer Eltern in Jordkirch tätowiert, doch schon immer wusste Christina: Sie will mehr. Sie will ihr eigener Chef



Christina bei der Arbeit. Am Unterarm ihres Kunden Kenneth arbeitet sie schon länger. Er möchte später den ganzen Arm tätowiert haben.

Friederike Steemann

sein, ihr eigenes Studio, mit anderen Tätowierern. Der erste Schritt zur Erfüllung

dieses Traumes ist mit dem eigenen Studio in Rothenkrug getan.

Christina selbst hat 15 Tätowierungen auf ihrem Körper. Mit 17 Jahren bekam sie die Erste: Ihre Initialen am Handgelenk. Einige Tattoos hat sie sich selbst gestochen, etwa einen bunten Cupcake am Bein und die Worte „The End“ auf ihren Füßen. „Auf den Füßen habe ich auch

noch drei Sterne, einen davon hat eine Freundin mir gestochen.“ Christinas Lieblingstattoo ist die blaue Katze mit einer Zigarre im Mund auf ihrem Unterarm. „Wenn ich einmal meinen Traum erfüllt habe und hier in meinem Studio noch ein anderer Tätowierer arbeitet, dann soll unter der Katze noch der Schriftzug 'Big Boss' stehen“, erzählt sie.



Kreative Körperkunst

Christina Boysens Leidenschaft geht unter die Haut /
Die 22-Jährige hat ihr eigenes Tattoo-Studio in Rothenkrug eröffnet

„Viele denken, sie sind zu alt für Tattoos, ich denke man kann nur zu jung sein“, sagt Christina. Sie tätowiert erst ab 18 Jahren. „Der Geschmack ändert sich in dem Alter so schnell“, erklärt sie. Besonders wichtig ist Christina, sich für jeden ihrer Kunden Zeit zu nehmen, um am Ende ein perfektes Ergebnis zu erhalten. „Glückliche Kunden sind mir wichtig, die kommen dann auch wieder“, sagt Christina. Außerdem möchte sie, dass ihre

Kunden sich bei ihr wohlfühlen. Bewusst ist ihr Studio deswegen nicht düster, es gibt keine Skelette und Totenköpfe. Alles ist farbenfroh und hell.

„Ich tätowiere keine Kopien anderer Tattoos. Jedes Tattoo, das ich steche, ist einmalig. Entweder zeichne ich es selbst oder meine Zeichnerin Malene, manchmal braucht es auch mehrere Skizzen, bis die perfekte dabei ist“, sagt Christina.

Am liebsten tätowiert die 22-Jährige bunte

Sachen. Cartoon, Blumen, Schrift und Old- und Newschool Tattoos sind ihre Fachgebiete. „Porträts von Menschen kann und möchte ich nicht machen. Auch den Stil Biomechanik beherrsche ich nicht“, sagt Christina. Bisher haben alle Kunden diese Ehrlichkeit respektiert. „Ich helfe ihnen dann dabei, einen guten Tätowierer zu finden, der ihre Wünsche umsetzen kann“, erzählt Christina.

Stern-Tattoos und chinesische Zeichen lägen nicht mehr im Trend, berichtet Christina. Momentan

kämen viele Kunden mit Schriftzügen zu ihr, sagt sie. „Ich habe das Gefühl, die Kunden merken heute immer mehr, dass sie mehr bekommen können als ein vorgefertigtes Bild aus einem Katalog“, sagt Christina, „es gibt



Auf ihrem Oberarm trägt Christina einen bunten Vogel.

mehr Raum für Kreativität.“

Es gibt nicht viele Frauen in der Branche. „Man muss taff sein, an sich selbst glauben und darf sich nicht darum kümmern, was andere denken“, sagt Christina.



Die Tinte wird mit der Tattoo-Maschine unter die Haut gestochen.

„Kreative Körperkunst“

Körperkunst, f. -'e	- kropsudsmykning
Leidenschaft, f. -en	- lidenskab
Haut, f. -'e	- hud
bunt, adj.	- farverig/kulørt
Schmetterling, m. -e	- sommerfugl
verschönern	- at forskønne
einfacher Schritt	- her: let beslutning
zuvor,adv.	- forud
Erfüllung, f. -en	- opfyldelse
Handgelenk, n -e	- håndled
Fachgebiet, n. -e	- fagområde
Geschmack, m. -'e	- smag
Ergebnis, n. -se	- resultat
sich wohlfühlen	- føle sig godt tilpas
düster, adj.	- mørk
Ehrlichkeit, f. -en	- ærlighed
vorgefertigt	- præfabrikeret

Aufgabe

„Kreative Körperkunst“

Paararbeit

1) Lest den Artikel und macht Christinas Steckbrief.

Christinas Steckbrief

Name: _____

Alter: _____

Wohnort: _____

Beruf: _____

Erste Tätowierung: _____

Motiv: _____

Lieblingstattoo: _____

Besonders wichtig: _____

Kennzeichen der Tattoos: _____

Zukunftswunsch: _____

2) Macht ein Radio-Interview mit Christina mithilfe des Steckbriefes.

Wähle die du- oder Sie-Form:

Schüler 1 Christina und **Schüler 2** Interviewer

Zum Beispiel:

Interviewer: „Wir befinden uns hier im Tattoo-Studio von Christina Boysen in Rothenkrug/Røddekro und ich stelle Christina ein paar Fragen. Guten Tag, Christina.

Wie alt bist du/wie alt sind Sie?“

Christina: „Ich bin 22 Jahre“

usw.